

# Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes

Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 4911

A I 1 — m 12/69

Ausgegeben am 31. März 1970

## Bevölkerungsentwicklung

im Dezember

und

## Bevölkerungsstand

am 31. Dezember 1969

Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

## Vorbemerkungen

Im vorliegenden Bericht sind die Ergebnisse der Bevölkerungsentwicklung im Dezember und der fortgeschriebene Bevölkerungsstand in den Gemeinden des Saarlandes am 31. Dezember 1969 sowie die wichtigsten bevölkerungsstatistischen Daten für das Jahr 1969 zusammengestellt. Die Veröffentlichung von weiteren Angaben über die natürliche Bevölkerungsbewegung, die Wanderungen und die fortgeschriebene Wohnbevölkerung in ihrer Altersgliederung erfolgt nach Abschluss der Jahresaufbereitungsarbeiten.

Als Ergänzung zur 10. Auflage des amtlichen Gemeindeverzeichnisses enthält der Bericht eine Übersicht über die in der Zeit vom 1. 7. 1963 bis 31. 12. 1969 eingetretenen Namens- und Gebietsänderungen. Gebietsänderungen, die im Laufe des Jahres eine Berichtigung der Wohnbevölkerung erforderlich machen, werden jeweils in den betreffenden Monatsberichten besonders vermerkt. Die katasteramtlichen Flächen der Gemeinden und Ämter sind nach dem neuesten Stand vom 31. Dezember 1969 nachgewiesen.

## Ergebnisse

Nach der Bevölkerungsfortschreibung zum 31. Dezember 1969 zählte das Saarland insgesamt 1 127 352 Einwohner; das waren 1 550 weniger als vor Jahresfrist. Der erneute Rückgang der Wohnbevölkerung erfolgte aufgrund eines Wanderungsverlustes von 4 352 Personen und eines Geburtenüberschusses von 2 802 Personen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Wanderungsverlust um 2 530 verringert; der Geburtenüberschuss ist von 6 575 im Jahre 1967 und 4 483 im Jahre 1968 weiter zurückgegangen und erreichte im Berichtsjahr einen Tiefstwert, wie er seit Jahrzehnten – mit Ausnahme der kriegsbedingten Erscheinungen in den Jahren 1945 und 1946 – nicht zu beobachten war. Die Landeshauptstadt Saarbrücken, die im Vorjahr noch einen geringen Geburtenüberschuss (+ 95) aufzuweisen hatte, registrierte 1969 mehr Sterbefälle als Lebendgeburten. Dank einer verhältnismässig günstigen Wanderungsbilanz, vor allem was die Landesbinnenwanderung betrifft, konnten die Landkreise Homburg, Merzig-Wadern, Saarlouis und St. Ingbert noch einen Bevölkerungszuwachs verzeichnen. Die zahlenmässig stärksten Einwohnerverluste waren auch 1969 wieder in der kreisfreien Stadt Saarbrücken (– 1 172) und im Landkreis Ottweiler (– 962) zu vermerken.

**Namens- und Gebietsänderungen der Landkreise, Ämter und Gemeinden  
sowie verwaltungspolitische Änderungen im Saarland  
nach Ausgabe der 10. Auflage des Amtlichen Gemeindeverzeichnisses  
vom 1. 7. 1963 bis 31. 12. 1969**

Landkreise	Art der Änderung	wirksam ab
Homburg	Ausgliederung einer Fläche von 0,0361 ha aus der Gemeinde Kleinottweiler und Eingliederung in die Gemeinde Oberbexbach; Ausgliederung einer Fläche von 0,0315 ha aus der Gemeinde Oberbexbach und Eingliederung in die Gemeinde Kleinottweiler.	26. 11. 1964
	Ausgliederung einer Fläche von ca. 12,76 ha aus der Gemeinde Niederbexbach und Eingliederung in die Gemeinde Bexbach; Ausgliederung einer Fläche von ca. 4,00 ha aus der Gemeinde Bexbach und Eingliederung in die Gemeinde Niederbexbach.	1. 1. 1964
Ottweiler	Ausgliederung einer Fläche von 22,1905 ha aus der Stadt Neunkirchen/Saar und Eingliederung in die Gemeinde Elversberg.	1. 7. 1964
	Auflösung des Amtes Wemmetsweiler und Bildung der amtsfreien Gemeinden Heiligenwald und Wemmetsweiler.	1. 7. 1964
	Verleihung der Rechtsstellung einer Mittelstadt an die Stadt Neunkirchen/Saar.	1. 3. 1966
	Aufgliederung einer Fläche von 1,8011 ha aus der Gemeinde Schiffweiler und Eingliederung in die Gemeinde Landsweiler-Reden.	25. 8. 1967
Merzig-Wadern	Ausgliederung einer Fläche von 8,0442 ha aus der Gemeinde Besseringen und Eingliederung in die Gemeinde Mettlach.	1. 1. 1968
Saarbrücken	Neubildung der amtsangehörigen Gemeinde Dorf im Warndt aus Teilen der Gemeinden Großrosseln, Karlsbrunn und Ludweiler-Warndt. Die neuen Flächen der beteiligten Gemeinden sind noch nicht amtlich festgestellt.	1. 4. 1964
	Ausgliederung der Gemeinde Großrosseln aus dem Amtsbezirk Ludweiler-Warndt und Bildung der amtsfreien Gemeinde Großrosseln.	1. 4. 1964
	Verleihung der Rechtsstellung einer Mittelstadt an die Stadt Völklingen.	1. 11. 1965
	Ausgliederung der Gemeinde Eiweiler/Saar aus dem Amtsbezirk Heusweiler und Bildung der amtsfreien Gemeinde Eiweiler/Saar.	1. 7. 1966
	Neubildung des Standesamtsbezirktes Eiweiler/Saar für die Gemeinde Eiweiler/Saar.	1. 7. 1966
	Feststellung der richtigen Schreibweise der Gemeinde Nassweiler in Naßweiler.	13. 9. 1967
	Verleihung der Stadtrechte an die Gemeinde Püttlingen.	22. 5. 1968
	Verleihung der Stadtrechte an die Gemeinde Friedrichsthal.	19. 9. 1969
Saarlouis	Ausgliederung des Ortsteiles Homericherweg aus der Gemeinde Hüttersdorf und Eingliederung in die Gemeinde Körprich.	15. 2. 1964
	Auflösung der Gemeinde Rummelbach und Eingliederung der bisherigen Gemeinde in die Gemeinde Niedersaubach als Ortsteil.	1. 9. 1964
	Ausgliederung einer Fläche von 14,3856 ha aus der Gemeinde St. Barbara und Eingliederung in die Gemeinde Kerlingen; Ausgliederung einer Fläche von 9,6855 ha aus der Gemeinde Kerlingen und Eingliederung in die Gemeinde St. Barbara.	1. 1. 1965
	Ausgliederung einer Fläche von 0,2759 ha aus der Gemeinde Piesbach und Eingliederung in die Gemeinde Hüttersdorf; Ausgliederung einer Fläche von 0,1314 ha aus der Gemeinde Hüttersdorf und Eingliederung in die Gemeinde Piesbach.	1. 1. 1965
	Ausgliederung einer Fläche von 9 ha aus der Gemeinde Rehlingen und Eingliederung in die Gemeinde Siersburg; Ausgliederung einer Fläche von 9 ha aus der Gemeinde Siersburg und Eingliederung in die Gemeinde Rehlingen.	28. 7. 1965
	Ausgliederung einer Fläche von 8,4971 ha aus der Gemeinde Berus und Eingliederung in die Gemeinde Bisten.	1. 1. 1966
	Auflösung der Gemeinde Diefflen und Eingliederung der bisherigen Gemeinde in die Stadt Dillingen/Saar als Stadtteil.	1. 8. 1969
St. Ingbert	Feststellung der richtigen Schreibweise der Gemeinde Assweiler in ARweiler.	13. 9. 1967
St. Wendel	Ausgliederung einer Fläche von 1,8417 ha aus der Gemeinde Gehweiler und Eingliederung in die Gemeinde Hirstein. Ausgliederung einer Fläche von 3,1866 ha aus der Gemeinde Hirstein und Eingliederung in die Gemeinde Gehweiler.	19. 7. 1968

**Bevölkerungsentwicklung im Dezember 1969 und Bevölkerungsstand  
am 31. Dezember 1969**

Vorgang	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Wohnbevölkerung am 30. November 1969	1 128 195	534 956	593 239
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Lebendgeborene	1 225	614	611
Gestorbene	1 611	819	792
Geburtenüberschuss	— 386	— 205	— 181
Wanderungen über die Landesgrenze			
Zuzüge	1 692	1 076	616
Fortzüge	2 149	1 351	798
Wanderungsgewinn bzw. -verlust	— 457	— 275	— 182
Veränderungen insgesamt	— 843	— 480	— 363
Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1969	1 127 352	534 476	592 876

**Bevölkerungsentwicklung in den Kreisen  
im Monat Dezember 1969**

Kreisfreie Stadt — Landkreis	Wohn- be- völkerung am Anfang des Monats	Veränderung im Berichtsmonat				Wohnbevölkerung am Ende des Monats		
		Geburten- über- schuss	Wanderungsgewinn(+) bzw. verlust (-)		Zu-(+) bzw. Abnahme (-) insgesamt	insgesamt	männlich	weiblich
			Binnen-	Aussen-				
			wanderung					
Saarbrücken	131 187	— 163	— 125	— 134	— 422	130 765	59 451	71 314
Homburg	80 404	+ 3	+ 21	— 50	— 26	80 378	38 644	41 734
Merzig-Wadern	100 503	+ 13	+ 74	+ 3	+ 90	100 593	47 904	52 689
Ottweiler	169 298	— 85	+ 8	— 41	— 118	169 180	79 781	89 399
Saarbrücken	269 001	— 132	— 3	— 94	— 229	268 772	128 340	140 432
Saarlouis	203 082	— 11	— 24	— 83	— 118	202 964	96 656	106 308
St. Ingbert	81 492	+ 4	+ 75	— 12	+ 67	81 559	38 799	42 760
St. Wendel	93 228	— 15	— 26	— 46	— 87	93 141	44 901	48 240
S a a r l a n d	1 128 195	— 386	—	— 457	— 843	1 127 352	534 476	592 876

**Bevölkerungsentwicklung 1969 und Bevölkerungsstand  
am 31. Dezember 1969**

Vorgang	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Wohnbevölkerung am 1. Januar 1969	1 128 902	535 709	593 193
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Lebendgeborene	15 688	7 956	7 732
Gestorbene	12 886	6 821	6 065
Geburtenüberschuss	+ 2 802	+ 1 135	+ 1 667
Wanderungen über die Landesgrenze			
Zuzüge	25 064	15 656	9 408
Fortzüge	29 416	18 024	11 392
Wanderungsgewinn bzw. -verlust	- 4 352	- 2 368	- 1 984
Veränderungen insgesamt	- 1 550	- 1 233	- 317
Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1969	1 127 352	534 476	592 876

**Bevölkerungsentwicklung in den Kreisen  
im Jahre 1969**

Kreisfreie Stadt — Landkreis	Wohn- be- völkerung am Anfang des Jahres 1. 1. 1969	Veränderung im Berichtsjahr					Wohnbevölkerung am Ende des Jahres 31. 12. 69		
		Geburten- über- schuß	Wanderungsgewinn(+) bzw. -verlust(-)		Zu-(+) bzw. Abnahme (-) insgesamt	insgesamt	männlich	weiblich	
			Binnen-	Aussen-					
			Wanderung						
Saarbrücken	131 937	— 281	— 105	— 786	— 1 172	130 765	59 451	71 314	
Homburg	80 237	+ 360	+ 265	— 484	+ 141	80 378	38 644	41 734	
Merzig-Wadern	99 981	+ 403	+ 377	— 168	+ 612	100 593	47 904	52 689	
Ottweiler	170 142	+ 142	— 195	— 909	— 962	169 180	79 781	89 399	
Saarbrücken	269 367	+ 453	— 190	— 858	— 595	268 772	128 340	140 432	
Saarlouis	202 334	+ 928	— 161	— 137	+ 630	202 964	96 656	106 308	
St. Ingbert	81 526	+ 327	+ 27	— 321	+ 33	81 559	38 799	42 760	
St. Wendel	93 378	+ 470	— 18	— 689	— 237	93 141	44 901	48 240	
S a a r l a n d	1 128 902	+ 2 802	—	— 4 352	— 1 550	1 127 352	534 476	592 876	

Wohnbevölkerung in den Gemeinden des Saarlandes  
am 31. Dezember 1969

<b>LAND</b> <b>kreisfreie Stadt</b> <b>Landkreis</b> <b>amtsfreie Gemeinde</b> <i>Amt</i> <b>amtsangehörige Gemeinde</b>	<b>Fläche</b> <b>in</b> <b>qkm</b> <b>31. 12. 1969</b>	<b>Fortgeschriebener Bevölkerungsstand</b> <b>am 31. Dezember 1969</b>		
		<b>insgesamt</b>	<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>
<b>SAARLAND</b>	<b>2 567,52</b>	<b>1 127 352</b>	<b>534 476</b>	<b>592 876</b>
Saarbrücken, Stadt Landeshauptstadt	52,95	130 765	59 451	71 314
<b>HOMBURG</b>	<b>238,60</b>	<b>80 378</b>	<b>38 644</b>	<b>41 734</b>
Bexbach	9,14	9 757	4 615	5 142
Böckweiler	7,38	335	168	167
Brenschelbach	7,90	606	298	308
Einöd	10,45	2 828	1 335	1 493
Frankenholz	2,02	2 775	1 350	1 425
Höchen	6,26	1 663	751	912
Hömburg, Stadt	45,38	32 258	15 444	16 814
Jägersburg	15,28	3 342	1 631	1 711
Kirkel-Neuhäusel	23,42	4 134	1 969	2 165
Kirrberg	8,15	2 755	1 349	1 406
Mimbach	5,46	919	433	486
Oberbexbach	5,83	5 260	2 654	2 606
Webenheim	10,63	1 029	485	544
<b>ALTHEIM</b>	<b>13,40</b>	<b>859</b>	<b>415</b>	<b>444</b>
Altheim	10,34	591	283	308
Neualtheim	3,06	268	132	136
<b>BREITFURT</b>	<b>11,79</b>	<b>1 972</b>	<b>946</b>	<b>1 026</b>
Bliesdallheim	3,71	662	310	352
Breitfurt	8,08	1 310	636	674
<b>LIMBACH b. HOMBURG</b>	<b>26,82</b>	<b>7 421</b>	<b>3 605</b>	<b>3 816</b>
A'tstadt	5,98	1 787	885	902
Kleinottweiler	3,89	1 022	500	522
Limbach b. Homburg	10,04	3 236	1 536	1 700
Niederbexbach	6,91	1 376	684	692
<b>MEDELSHEIM</b>	<b>18,91</b>	<b>991</b>	<b>490</b>	<b>501</b>
Medelsheim	8,81	450	223	227
Peppenkum	3,95	310	153	157
Seyweiler	3,49	148	69	79
U'tweiler	2,66	83	45	38
<b>WALSHEIM</b>	<b>10,38</b>	<b>1 474</b>	<b>706</b>	<b>768</b>
Niedergailbach	5,20	573	281	292
Walsheim	5,18	901	425	476
<b>Merzig - Wadern</b>	<b>550,89</b>	<b>100 593</b>	<b>47 904</b>	<b>52 689</b>
Merzig, Stadt	16,64	12 443	5 751	6 692
<b>BECKINGEN</b>	<b>51,49</b>	<b>13 689</b>	<b>6 539</b>	<b>7 150</b>
Beckingen	9,61	4 344	2 040	2 304
Düppenweiler	12,52	2 727	1 341	1 386
Erbringen	3,39	820	407	413
Hergarten	3,29	498	239	259
Hautstadt	5,95	1 701	800	901
Honzrath	6,28	1 348	673	675
Reimsbach	8,62	1 699	780	919
Saarfels	1,83	552	259	293

Landkreis — amtsfreie Gemeinde — AMT — amtsangehörige Gemeinde	Fläche in qkm 31. 12. 1969	Fortgeschriebener Bevölkerungsstand am 31. Dezember 1969		
		insgesamt	männlich	weiblich
<b>HILBRINGEN</b>	59,50	9 737	4 648	5 089
Ballern	5,79	963	459	504
Bethingen	1,77	237	117	120
Büdingen	4,50	307	139	168
Fitten	3,31	511	241	270
Hilbringen	6,24	2 832	1 343	1 489
Mechern	4,08	678	339	339
Mondorf	6,48	676	327	349
Schwemlingen	8,18	1 595	760	835
Silwingen	3,61	334	158	176
Tünsdorf	5,37	711	328	383
Wehingen	5,05	345	166	179
Weiler	1,20	279	136	143
Wellingen	3,92	269	135	134
<b>LOSHEIM</b>	88,68	12 637	5 967	6 670
Bergen	4,54	530	245	285
Britten	11,84	1 328	627	701
Hausbach	6,28	643	296	347
Losheim	23,36	4 076	1 903	2 173
Niederlosheim	7,71	1 107	540	567
Oppen	2,97	795	370	425
Rimlingen	4,99	916	447	469
Rissenthal	4,58	523	254	269
Scheiden	4,67	313	154	159
Wahlen	13,53	1 908	897	1 011
Waldholzbach	4,21	498	234	264
<b>MERZIG-LAND</b>	43,11	7 741	3 729	4 012
Bachem	6,86	1 508	727	781
Bietzen	6,69	799	383	416
Brottdorf	12,75	3 247	1 563	1 684
Harlingen	2,51	514	250	264
Menningen	4,87	636	306	330
Merchingen	9,43	1 037	500	537
<b>METTLACH</b>	74,30	14 988	7 034	7 954
Besseringen	12,21	3 309	1 544	1 765
Dreisbach	1,52	156	77	79
Faha	8,04	413	197	216
Mettlach	5,91	4 228	1 946	2 282
Nohn	5,98	523	241	282
Orscholz	10,71	3 223	1 537	1 686
Saarlölbach	13,13	1 855	877	978
Weiten	16,80	1 281	615	666
<b>PERL</b>	75,18	6 500	3 161	3 339
Besch	7,83	1 080	513	567
Borg	8,01	373	189	184
Büschdorf	4,24	223	112	111
Eft- Hellendorf	9,93	349	168	181
Kesslingen	2,34	148	73	75
Münzingen	1,78	41	20	21
Nennig	9,72	961	457	504
Oberleuken	7,42	476	231	245
Oberperl	3,05	332	157	175
Perl	2,94	1 418	695	723
Sehndorf	2,73	226	114	112
Sinz	6,59	323	175	148
Tettingen- Butzdorf	4,72	338	155	183
Wochern	3,88	212	102	110
<b>WADERN</b>	83,20	11 799	5 709	6 090
Bardenbach	4,52	920	444	476
Büschfeld	9,63	1 453	709	744

Landkreis amtsfreie Gemeinde AMT amtsangehörige Gemeinde	Fläche in qkm 31. 12. 1969	Fortgeschriebener Bevölkerungsstand am 31. Dezember 1969		
		insgesamt	männlich	weiblich
Dagstuhl	3,45	456	232	224
Gehweiler bei Wadern	3,77	311	160	151
Krettmich	5,59	611	292	319
Lockweiler	13,35	1 565	749	816
Morscholz	6,33	964	485	479
Niederlöstern	0,77	22	13	9
Noswendel	7,29	1 135	565	570
Oberlöstern	6,51	338	160	178
Wadern	4,89	1 993	903	1 090
Wadrill	9,22	1 606	786	820
Wadern	7,88	425	211	214
<b>WEISKIRCHEN</b>	<b>58,79</b>	<b>11 059</b>	<b>5 366</b>	<b>5 693</b>
Konfeld	2,40	1 065	505	560
Michelbach	2,94	842	419	423
Mitlosheim	4,19	623	301	322
Münchweiler	3,22	62	39	23
Nunkirchen	10,21	2 130	985	1 145
Rappweiler	7,65	1 425	703	722
Steinberg	4,61	1 319	637	682
Thailen	3,56	1 229	608	621
Weierweiler	6,69	216	121	95
Weiskirchen	13,32	2 148	1 048	1 100
<b>Ottweiler</b>	<b>259,38</b>	<b>169 180</b>	<b>79 781</b>	<b>89 399</b>
Landsweiler-Reden	4,67	6 017	2 821	3 196
Merchweiler	4,99	6 991	3 382	3 609
Neunkirchen/Saar, Stadt	37,18	44 326	20 473	23 853
Ottweiler, Stadt	17,79	10 302	4 775	5 527
Steinbach bei Ottweiler	8,27	1 639	791	848
Elversberg	2,44	10 030	4 712	5 318
Spiesen	8,95	6 977	3 345	3 632
Heiligenwald	4,46	5 799	2 788	3 011
Wemmetsweiler	7,80	6 239	2 949	3 290
<b>EPPFLBORN</b>	<b>3 03</b>	<b>25 901</b>	<b>12 536</b>	<b>13 365</b>
Aschbach	3,80	1 593	752	831
Berschweiler	6,84	918	460	458
Bubach-Calmesweiler	7,7	3 030	1 475	1 555
Dirmingen	15,52	3 236	1 536	1 700
Dörsdorf	3,22	144	561	583
Eppelborn	7,94	5 097	2 408	2 689
Habach	3,33	585	276	309
Hiescheid	1,34	691	349	342
Humes	2,12	1 948	968	980
Macherbach	1,25	186	95	91
Steinbach bei Lebach	6,77	1 907	962	945
Thalexweiler	5,40	1 845	911	934
Wiesbach	8,03	3 721	1 773	1 948
<b>ILLINGEN</b>	<b>31,92</b>	<b>18 016</b>	<b>8 619</b>	<b>9 397</b>
Hirzweiler	4,94	1 044	517	527
Hüttigweiler	4,66	4 033	1 912	2 121
Illingen	6,81	5 859	2 789	3 070
Uchtelfangen	9,66	4 286	2 054	2 232
Wstweiler	5,85	2 794	1 347	1 447
<b>SCHIFFWEILER</b>	<b>16,32</b>	<b>9 867</b>	<b>4 591</b>	<b>5 276</b>
Schiffweiler	7,55	6 357	2 938	3 418
Stennweiler	4,28	2 091	966	1 125
Welschbach	4,49	1 419	686	733



Landkreis amtsfreie Gemeinde AMT amtsangehörige Gemeinde	Fläche in qkm 31.12.1969	Fortgeschriebener Bevölkerungsstand am 31. Dezember 1969		
		insgesamt	männlich	weiblich
<b>WIEBELSKIRCHEN</b>	41,56	17 076	7 999	9 077
Fürth	9,91	1 624	776	848
Hangard	5,43	2 075	989	1 086
Lautenbach	4,52	1 100	536	564
Münchwies	3,31	1 497	705	792
Wiebelskirchen	18,39	10 780	4 993	5 787
<b>Saarbrücken</b>	334,20	268 772	128 340	140 432
Altenkessel	5,37	8 765	4 123	4 642
Dudweiler Stadt	14,68	30 078	14 834	15 244
Friedrichsthal, Stadt	8,60	14 280	6 660	7 620
Gersweiler	8,50	8 634	4 154	4 480
Klarenthal	9,36	6 074	2 887	3 187
Köllerbach	12,12	8 107	3 920	4 187
Püttlingen, Stadt	11,80	14 267	6 670	7 597
Sulzbach/Saar, Stadt	14,67	22 701	10 559	12 142
Völklingen, Stadt	27,11	39 763	18 706	21 057
Großrosseln	5,63	4 273	1 986	2 287
Eiweiler/Saar	7,05	2 329	1 184	1 145
<b>BREBACH</b>	19,75	32 441	15 733	16 708
Bischmisheim	10,27	4 850	2 369	2 481
Bleisransbach	8,61	2 205	1 074	1 131
Brebach-Fechingen	11,58	7 106	3 466	3 640
Bubingen	3,30	2 588	1 232	1 356
Güdingen	4,29	5 632	2 713	2 919
Rentrisch	3,08	1 901	923	978
Schafbrücke	1,41	3 812	1 837	1 975
Scheidt	7,21	4 347	2 119	2 228
<b>HEUSWEILER</b>	32,89	16 792	7 952	8 840
Heusweiler	11,11	7 652	3 589	4 063
Holz	4,52	3 798	1 801	1 997
Kutzhof	6,64	2 162	1 080	1 082
Niedersalbach	3,65	950	430	520
Obersalbach-Kurhof	4,84	737	350	387
Wahlschied	2,13	1 493	702	791
<b>KLEINBLITTERSDORF</b>	19,84	10 619	5 210	5 409
Auersmacher	7,14	2 582	1 224	1 358
Kleinblittersdorf	7,94	3 766	1 760	2 006
Rilchingen-Hanweiler	3,11	2 675	1 443	1 232
Sitterswald	1,65	1 596	783	813
<b>LUDWEILER-WARNDT</b>	51,50	16 963	8 197	8 766
Emmersweiler	2,82	1 429	716	713
Karlsbrunn	5,74	737	361	376
Lauterbach	18,83	2 783	1 321	1 462
Ludweiler-Warndt	13,09	7 554	3 651	3 903
Naßweiler	4,88	1 047	480	567
St. Nikolaus	2,88	1 190	569	621
Dorf im Warndt	3,26	2 223	1 099	1 124
<b>QUIERSCHIED</b>	21,48	17 809	8 416	9 393
Fischbach	7,09	4 539	2 117	2 422
Göttelborn	3,36	2 594	1 253	1 341
Quierschied	11,03	10 676	5 046	5 630
<b>RIEGELSBERG</b>	33,85	14 877	7 149	7 728
Riegelsberg	31,24	12 601	6 062	6 539
Walpershofen	2,61	2 276	1 087	1 189

Landkreis — amtsfreie Gemeinde — AMT — amtsangehörige Gemeinde	Fläche in qkm 31. 12. 1969	Fortgeschriebener Bevölkerungsstand am 31. Dezember 1969		
		insgesamt	männlich	weiblich
<b>Saarlouis</b>	<b>440,72</b>	<b>202 964</b>	<b>96 656</b>	<b>106 308</b>
Dillingen/Saar, Stadt	22,03	21 952	10 112	11 840
Ensdorf	8,39	7 308	3 492	3 816
Hülzweiler	7,04	5 714	2 761	2 953
Rehlingen	6,97	3 743	1 692	2 051
Reisbach	13,39	2 611	1 259	1 352
Saarlouis, Stadt	36,60	36 251	16 693	19 558
Saarwellingen	21,94	8 826	4 181	4 645
Schwalbach, Saar	8,82	9 361	4 448	4 913
Schwarzenholz	7,28	3 177	1 544	1 633
<b>BISTEN</b>	<b>40,13</b>	<b>12 467</b>	<b>6 126</b>	<b>6 341</b>
Altforweiler	4,78	1 577	779	798
Berus	11,85	2 053	1 034	1 019
Bisten	1,35	616	263	353
Felsberg	5,51	1 196	561	635
Neuforweiler	5,37	1 135	595	540
Überherrn	11,27	5 890	2 894	2 996
<b>BOUS/SAAR</b>	<b>19,03</b>	<b>13 336</b>	<b>6 473</b>	<b>6 863</b>
Bous/Saar	7,76	8 028	3 882	4 146
Elm/Saar	11,27	5 308	2 591	2 717
<b>LEBACH</b>	<b>40,12</b>	<b>12 051</b>	<b>6 304</b>	<b>5 747</b>
Eidenborn	2,73	421	210	211
Falscheid	4,05	536	258	278
Knorscheid	4,98	303	144	159
Landsweiler bei Lebach	4,93	1 935	945	990
Lebach	12,41	7 571	4 118	3 453
Niedersaubach	8,74	691	342	349
Primsweiler	2,28	594	287	307
<b>NALBACH</b>	<b>21,50</b>	<b>8 671</b>	<b>4 086</b>	<b>4 585</b>
Pilsdorf	3,36	1 161	527	634
Körprich	3,72	1 729	797	932
Nalbach	9,06	3 740	1 776	1 964
Piesbach	5,36	2 041	986	1 055
<b>SCHMELZ</b>	<b>57,69</b>	<b>17 303</b>	<b>8 364</b>	<b>8 939</b>
Dorf	2,18	313	147	166
Gresaubach	7,11	1 906	948	958
Hüttersdorf	16,78	4 938	2 373	2 565
Limbach (Ldkr. Saarlouis)	11,36	2 608	1 277	1 331
Schmelz	20,26	7 538	3 619	3 919
<b>SIERSBURG</b>	<b>53,99</b>	<b>9 768</b>	<b>4 606</b>	<b>5 162</b>
Biringen	3,86	233	106	127
Eimersdorf	3,17	503	232	271
Fremersdorf	7,15	1 130	534	596
Fürweiler	5,33	385	184	201
Gerlfangen	4,31	649	298	351
Hemmersdorf	11,24	2 094	997	1 097
Niedaltdorf	5,39	869	369	500
Oberesch	4,05	300	147	153
Siersburg	9,49	3 605	1 739	1 866
<b>WADGASSEN</b>	<b>32,96</b>	<b>20 358</b>	<b>9 802</b>	<b>10 556</b>
Differten	19,84	5 207	2 523	2 684
Lostenbach	3,03	5 601	2 722	2 879
Schaffhausen	3 24	4 147	2 019	2 128

Landkreis — amtsfreie Gemeinde — AMT — amtsangehörige Gemeinde	Fläche in qkm 31. 12. 1969	Fortgeschriebener Bevölkerungsstand am 31. Dezember 1969		
		insgesamt	männlich	weiblich
Wadgassen	5,56	4 074	1 894	2 180
Werbeln	1,29	1 329	644	685
<b>WALLERFANGEN</b>	<b>42,84</b>	<b>10 067</b>	<b>4 713</b>	<b>5 354</b>
Bedersdorf	2,21	213	98	115
Düren	2,57	275	138	137
Gisingen	4,28	655	334	321
Ihn	5,71	450	209	241
Ittersdorf	6,55	855	420	435
Kerlingen	4,26	519	243	276
Leidingen	2,33	170	83	87
Rammelfangen	2,66	235	112	123
St. Barbara	1,68	831	408	423
Wallerfangen	10,59	5 864	2 668	3 196
<b>St. Ingbert</b>	<b>206,87</b>	<b>81 559</b>	<b>38 799</b>	<b>42 760</b>
Ballweiler	5,18	1 070	532	538
Bierbach	6,76	2 030	991	1 039
Blickweiler	5,00	1 518	749	769
Blieskastel, Stadt	19,61	6 544	2 969	3 575
Ensheim	13,41	4 012	1 929	2 083
Eschringen	3,34	1 480	741	739
Gersheim	8,48	1 133	556	577
Hassel	9,27	4 004	1 941	2 063
Niederwürzbach	7,93	4 497	2 124	2 373
Oberwürzbach	5,53	2 419	1 157	1 262
Ormesheim	11,46	2 299	1 093	1 206
Reinheim	7,20	1 086	523	563
Rohrbach	7,45	7 384	3 619	3 765
St. Ingbert, Stadt	26,47	28 774	13 480	15 294
Wörschweiler	3,40	438	207	231
Wolfersheim	5,25	516	240	276
<b>ASSWEILER</b>	<b>12,55</b>	<b>3 271</b>	<b>1 564</b>	<b>1 707</b>
Aßweiler	2,39	945	468	477
Biesingen	3,25	1 074	509	565
Erfweiler-Ehlingen	6,91	1 252	587	665
<b>BEBELSHEIM</b>	<b>12,98</b>	<b>1 495</b>	<b>713</b>	<b>782</b>
Bebelsheim	8,52	805	385	420
Wittersheim	4,46	690	328	362
<b>BLIESMENGEN-BOLCHEN</b>	<b>12,76</b>	<b>2 541</b>	<b>1 237</b>	<b>1 304</b>
Bliesmengen-Bolchen	7,55	1 871	926	945
Habkirchen	5,21	670	311	359
<b>OMMERSHEIM</b>	<b>14,14</b>	<b>3 591</b>	<b>1 759</b>	<b>1 832</b>
Heckendalheim	3,90	1 222	611	611
Ommersheim	10,24	2 369	1 148	1 221
<b>RUBENHEIM</b>	<b>8,70</b>	<b>1 457</b>	<b>675</b>	<b>782</b>
Herbitzheim	3,27	671	305	366
Rubenheim	5,43	786	370	416
<b>St. Wendel</b>	<b>483,91</b>	<b>93 141</b>	<b>44 901</b>	<b>48 240</b>
Marpingen	12,56	4 636	2 232	2 404
St. Wendel, Stadt	13,54	10 138	4 926	5 212

Landkreis — amtsfreie Gemeinde — AMT — amtsangehörige Gemeinde	Fläche in qkm 31. 12. 1969	Fortgeschriebener Bevölkerungsstand am 31. Dezember 1969		
		insgesamt	männlich	weiblich
<b>NIEDERKIRCHEN i. O.</b>	27,89	3 733	1 796	1 937
Bubach i. O.	4,64	368	192	176
Hoof	4,95	1 025	505	520
Marth	5,93	436	210	226
Niederkirchen i. O.	4,27	974	437	537
Osterbrücken	4,68	541	258	283
Saal	3,42	389	194	195
<b>NOHFELDEN</b>	138,26	15 544	7 547	7 997
Asweiler	4,73	374	203	171
Bosen	10,55	1 105	542	563
Eckelhausen	2,71	181	86	95
Eisen	7,53	490	243	247
Eitzweiler	4,47	244	126	118
Eiweiler (Ldkr. St. Wendel)	8,65	636	307	329
Freisen	13,50	2 833	1 380	1 453
Gonnesweiler	6,57	1 000	463	537
Mosberg-Richweiler	4,78	350	184	166
Neunkirchen/Nahe	4,52	497	233	264
Nohfelden	12,64	1 333	619	714
Schwarzenbach	6,09	771	368	403
Selbach	11,12	814	416	398
Sötern	13,49	1 379	659	720
Steinberg-Deckenhardt	5,91	809	405	404
Türkismühle	3,62	784	368	416
Walhausen	6,04	694	315	379
Wolfersweiler	11,34	1 250	630	620
<b>NONNWEILER</b>	70,22	8 933	4 276	4 657
Bierfeld	8,31	581	320	261
Braunshausen	4,74	819	378	441
Büweiler-Rathen	5,63	822	391	431
Kastel	8,87	1 188	558	630
Kostenbach	4,08	237	116	121
Nonnweiler	5,96	815	372	443
Otzenhausen	8,60	1 332	641	691
Primstal	18,30	2 253	1 073	1 180
Sitzerath	5,73	886	427	459
<b>OBERKIRCHEN-NAMBORN</b>	66,28	14 867	7 117	7 750
Baltersweiler	2,46	1 101	515	586
Eisweiler	1,32	368	183	185
Fürschweiler	3,26	1 032	484	548
Gehweiler (Ldkr. St. Wendel)	1,23	735	342	393
Grügelborn	4,17	833	408	425
Hauwersweiler	5,20	645	309	336
Heisterberg	1,47	93	44	49
Hirstein	5,31	921	451	470
Hofeld-Mauschbach	2,59	1 061	516	545
Leitersweiler	6,47	522	267	255
Namborn	4,67	1 866	894	972
Oberkirchen	9,54	2 522	1 211	1 311
Pinsweiler	0,62	71	31	40
Reitscheid	3,50	381	180	201
Roschberg	3,05	364	166	198
Schwarzerden	2,93	382	176	206
Urweiler	8,49	1 970	940	1 030
<b>ST. WENDEL-LAND</b>	100,43	23 634	11 307	12 327
Alsweiler	9,24	2 287	1 107	1 180
Bliesen	12,61	3 230	1 530	1 700
Dörrenbach	3,95	356	164	192
Gronig	4,88	1 330	642	688

Landkreis — amtsfreie Gemeinde — AMT — amtsangehörige Gemeinde	Fläche in qkm 31. 12. 1969	Fortgeschriebener Bevölkerungsstand am 31. Dezember 1969		
		insgesamt	männlich	weiblich
Güdesweiler	5,46	1 210	579	631
Mainzweiler	5,03	983	468	515
Niederlinxweiler	11,07	2 278	1 097	1 181
Oberlinxweiler	10,19	2 196	1 064	1 132
Oberthal	7,62	3 181	1 509	1 672
Remmesweiler	7,64	804	391	413
Urexweiler	11,03	3 004	1 445	1 559
Werschweiler	6,01	455	219	236
Winterbach	5,70	2 320	1 092	1 228
<b>THOLEY</b>	<b>54,73</b>	<b>11 656</b>	<b>5 700</b>	<b>5 956</b>
Bergweiler	3,90	604	287	317
Hashorn-Dautweiler	9,05	2 594	1 287	1 307
Lindscheid	2,12	287	150	137
Neipel	1,88	335	172	163
Scheuern	3,62	889	456	433
Sotzweiler	8,48	1 460	717	743
Theley	14,10	2 998	1 427	1 571
Tholey	8,32	1 815	863	952
Überroth-Niederhofen	3,26	674	341	333